

# Verfasste Studierendenschaft

## Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 14.11.2018  
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa  
Telefon (0711) 459 - 22060  
Fax (0711) 459 - 24229  
E-Mail: [stupa@uni-hohenheim.de](mailto:stupa@uni-hohenheim.de)



### Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 14.11.18 um 18:15 Uhr in HS 11

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2018.....	1
4. Finanzanträge.....	1
5. Vorstellung der Systemakkreditierung.....	2
6. Bericht AStA.....	3
7. Bericht Senat .....	3
8. Wahl HOnK-Beirat .....	3
9. Wahl Beirat Sprachenzentrum.....	4
10. Nachhaltigkeitsgremium & Gremium zur Systemakkreditierung .....	4
11. Petition Parkraummanagement .....	5
12. Vollversammlung LwST 27.11.2018.....	5
13. Urabstimmung LwST 13.12.2018 .....	6
14. Klärung des Budgets der Ersti-Wochenenden .....	6
15. Sitzungskalender .....	6
16. Sonstiges .....	7

#### StuPa-Mitglieder

Biegelmaier, Johanna  
Burk, Tobias  
Bühler, Alexander  
Christ, Anna  
Diesch, Nora  
Dobratz, Isabelle  
Dralle, Marie  
Delfs, Hauke  
Fritz, Louisa  
Gerwin, Paula

#### Gäste

Lunar Koch, Ernesto  
Ow-Wachendorf, Felicitas  
Mack, Aline  
Huppertz, Lara  
Herrmann, Nelson

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Marie-Luise Dralle.

Es sind 19 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

---

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte „Bericht Senat“ (TOP 7) und „Nachhaltigkeitsgremium“ (TOP 10) werden der Tagesordnung hinzugefügt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

---

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2018

Das Protokoll wurde bis auf redaktionelle Änderungen einstimmig genehmigt.

---

### 4. Finanzanträge

Aline Mack stellt einen Finanzantrag über 4000€ für ein Lärm-Gutachten für die TMS. Das Gutachten ist notwendig für die Ausschankgenehmigung an der TMS.

Der Finanzantrag wird mit 16 Enthaltungen weder genehmigt noch abgelehnt.

Beschluss über die Genehmigung des Finanzantrags über 4000€ (2 Ja – Stimmen / 1 Nein – Stimmen / 16 Enthaltungen)
--

Weder genehmigt, noch abgelehnt – weitere Diskussion nötig.
---

In einer weiteren Diskussion werden erneut Fragen beantwortet und die Notwendigkeit für den reibungslosen Betrieb der TMS dargestellt. Weiterhin ist dieses Gutachten wichtig, da sich die TMS in einem sogenannten Mischgebiet befindet und dort auch Anwohner leben.

Es folgt eine erneute Abstimmung.

Der Finanzantrag wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss über die Genehmigung des Finanzantrags über 4000€ (16 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 3 Enthaltungen)
--

Genehmigt.
------------

---

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 5. Vorstellung der Systemakkreditierung

- Frau Duffner und Frau Huber werden als Gäste begrüßt.
- Vorstellung der Systemakkreditierung:

#### -Was ist Systemakkreditierung:

Akkreditierungen von Studiengängen sind gesetzlich Pflicht. Dabei werden drei verschiedene Verfahren unterschieden: Programmakkreditierung (Akkreditierung einzelner Studiengänge, dies geschieht durch Agenturen), Systemakkreditierung (Betrachtung des Qualitätsmanagementsystems, wird durch eine externe Agentur (Acquin) durchgeführt), zusätzlich gibt es noch ein alternatives Verfahren.

#### -Warum:

- Systemakkreditierung gewährt der Hochschule Autonomie in der Beurteilung.
- Weiterhin erhält sie dadurch Erwartungssicherheit hinsichtlich der Beurteilungskriterien.
- Die Evaluierung erfolgt unter Berücksichtigung strategischer Entwicklungsziele und dient der Förderung des inneruniversitären Austauschs.

#### -Wie bereitet die Uni sich dafür vor:

- Die Vorbereitung des Akkreditierungsverfahrens erfolgt zusammen mit der Agentur (momentan).
- Anschließend folgt ein Verwaltungsverfahren mit dem Akkreditierungsrat.
- Anschließend geht das Verfahren in den Dauerbetrieb über, sobald die Akkreditierung genehmigt ist.

#### -Grundzüge neues QMS (Qualitätsmanagementsystem):

- Projektorganisation mit Kernteam unter der Leitung von der Prorektorin für Lehre Frau Huber und der Projektkoordination Frau Duffner. Im Kernarbeitsteam befinden sich die Studiendekane und Studierende, dabei gibt es 9 Arbeitsgruppen für die unterschiedlichen Themen
- Entscheidend für die Qualität des QMS sind die Menschen: im Mittelpunkt steht der Dialog der Akteure, dies dient der systematischen Reflektion und Diskussion über Lehre mit definierten Anlässen, Personengruppen und Informationsgrundlagen

#### -Das Verfahren der Systemakkreditierung und die studentische Beteiligung:

- Ein Selbstbericht der Uni muss im Mai bis Juli 2019 erfolgen.
- Die 1. Begehung erfolgt Anfang Oktober 2019, die 2. Begehung danach Anfang März 2020. Beide werden mit Gutachtern der Agentur durchgeführt.
- Im Akkreditierungsverfahren bei der Mitwirkung im Kernteam: Festlegung zum QM-System und zu studentischer Beteiligung. Neue Termine wird es 2019 geben. Dabei ist ein\*e feste\*r Ansprechpartner\*in gewünscht. Das Terminfenster für eine Stellungnahme der Uni liegt ca. in KW 20 im Mai.
- Dauerhaftes Ziel: Einbindung in das QM-System
- Informationen der Akkreditierungsagentur Acquin gibt es am Freitag dem 23.11.2018, von 12.00-14.00 Uhr in der Aula.

#### -Grundidee:

Ein System abgestimmter Monitoring-Zyklen soll geschaffen werden. Jährlich soll die auf der Ebene des einzelnen Studiengangs stattfinden, alle vier Jahre auf der Ebene der Fakultät und alle 8 Jahre schließlich erfolgt die Einbindung externer Expertise und des Rektorats.

- Die Beteiligung von unipolitisch erfahrenen Studierenden wird gefordert, die Kommunikation zwischen den Studierenden und der Organisationsseite wird von beiden Seiten gewünscht.
- Für die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stellt dies einen zusätzlichen Vorteil dar, weil die Arbeitsschritte für die internationale Akkreditierung schon im Prozess vorbereitet werden.

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 6. Bericht AStA

- Aline Mack berichtet:
  - Zuerst die Vorstellung der Referate: Mobilität, TMS, Gleichstellung/Internationalisierung, Campuserwicklung/interne Strukturen, Veranstaltung, Kultur, Umwelt, Sport, Öffentlichkeit, Kommunikation, politische Bildung, Außen;
  - Es wird von der AStA-Klausurtagung berichtet: Diese diene dem Teambuilding und dem Erstellen einer gemeinsamen Zielsetzung. Es wird angestrebt, dass nächstes Jahr die Klausurtagung wieder auf einer Hütte stattfindet
  - Veranstaltung: Am 19.11. findet das AStA-Helfer\*innenfest statt. Der Aufbau beginnt ab 18.00 Uhr. Es möchten sich bitte möglichst alle in die Doodle eintragen.
  - Umwelt: Initiierung einer Kleidertauschbörse und eines Instagram-Accounts. Weiterhin wird das Projekt ReCup angestrebt.
  - Mobilität: Die Vernetzung der HSen und Unis innerhalb Stuttgarts wird angestrebt um einen besseren Austausch zu den Themen Parkraummanagement und Semesterticket zu gewährleisten.
- 

### 7. Bericht Senat

- Es wurde eine gemeinsame Promotionsordnung beschlossen.
  - Der neue Masterstudiengang Food Systems wurde eingerichtet.
  - Es gab eine Verfassungsbeschwerde gegen das LHG von der HS Heilbronn gegen das aktuelle Verfahren, wie Professor\*innen in den Senat gewählt werden.
  - Ein internationales Kooperationsabkommen mit der University of Namibia wurde unterzeichnet.
  - Der Initiativantrag des Personalrates zum Thema Parkraummanagement wurde vom Ministerium abgelehnt.
- 

### 8. Wahl HOnK-Beirat

Für den Beirat des Hohenheimer Online-Kuriers werden 2 studentische Vertretungen und eine Stellvertretung gewählt.

Nora Diesch schlägt Magdalena Rose vor.

Hauke Delfs schlägt Lana Bertsch vor.

Tobias Burk schlägt Dominik Becker vor.

Jedes Mitglied hat 3 Stimmen bei dieser Wahl:

Lana Bersch erhält 19 Stimmen, Magdalena Rose erhält 18 Stimmen, Dominik Becker erhält 17 Stimmen, es gab 3 Enthaltungen. Insgesamt wurden 57 Stimmen abgegeben.

Lana Bersch und Magdalena Rose sind nun die studentische Vertretung im HOnK-Beirat. Dominik Becker ist die Stellvertretung.

---

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 9. Wahl Beirat Sprachenzentrum

Tobias Burk schlägt Alevtina Medvedskaya vor.

Andrea Bauerschlägt Lana Bertsch vor.

Hedwig Giesert schlägt Katharina Kunz vor.

Jedes Mitglied hat 2 Stimmen bei dieser Wahl.

Alevtina Medvedskaya erhält 13 Stimmen, Katharina Kunz erhält 11 Stimmen, Lana Bertsch erhält 9 Stimmen, es gab eine Enthaltung und 4 ungültige Stimmen. Insgesamt wurden 38 Stimmen abgegeben.

Alevtina Medvedskaya ist nun die studentische Vertretung im Beirat des Sprachenzentrums und Katharina Kunz die Stellvertretung.

---

### 10. Arbeitskreis Nachhaltigkeit & Gremium zur Systemakkreditierung

Gremium zur Systemakkreditierung:

Die studentischen Mitglieder sollten langfristig in das Gremium eingebunden sein, Aaron Dangel wünscht sich eine Stellvertretung.

Eine genauere Erläuterung wird gewünscht. Es gibt Workshops für Studierende, die an einer Systemakkreditierung teilnehmen. Diese geben ein tieferes Verständnis für die Thematik, um fachliche Diskussion zu ermöglichen. Tobias Burk kümmert sich um weitere Infos bzgl. eines Workshops.

-Es wird ein Meinungsbild darüber abgefragt, ob weitere Informationen eingeholt werden sollen: einstimmig angenommen.

-Per Umlaufverfahren soll das Gremium zur Systemakkreditierung gewählt werden.

-Arbeitskreis Nachhaltigkeit (Bericht von Johanna Biegelmaier und Anna Christ):

-Die Grüne Liste will einen Ausschuss für Nachhaltigkeit gründen. Dieser soll aus Vertreter\*innen des Nachhaltigkeitsgremiums, Vertreter\*innen aller studentischen Gruppen bzw. Listen im StuPa, dem AStA-Umweltreferat und Vertreter\*innen der grünen Gruppen bestehen.

Für den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit melden sich: Hedwig Giesert, Isabelle Dobratz und Nora Diesch

Für den Arbeitskreis Satzungsänderung melden sich: Tobias Burk, Felix Witte, Marie Dralle und Alexander Bühler. Zusätzlich könnten auch Menschen aus dem AStA mitarbeiten.

---

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 11. Petition Parkraummanagement

- Es gibt eine Petition der Uni Vaihingen: „Keine Parkgebühren für Beschäftigte und Beamte des Landes Baden-Württemberg, sowie für Studierende“.
  - Eine Unterstützung sollte wenn, dann nur online erfolgen.
  - Es folgt eine Abstimmung darüber, ob die Petition unterstützt werden soll.
- Der Antrag wird mit 12 Gegenstimmen abgelehnt.

Beschluss über die Unterstützung der Petition „Keine Parkgebühren für Beschäftigte und Beamte des Landes Baden-Württemberg, sowie für Studierende“  
(0 Ja – Stimmen / 12 Nein – Stimmen / 7 Enthaltungen)

Abgelehnt.

### 12. Vollversammlung LwST 27.11.2018

- Die Vollversammlung zur Urabstimmung über das Landesweite Semesterticket findet voraussichtlich am 27.11.2018 in HS B3, um 18.00 statt. Dieses Mal ist kein Externer der LaStuVe vertreten. Christoph Zerfowski leitet die VV.
  - Es wird der Wunsch nach hoher Beteiligung der Studierenden geäußert. Dazu sollen die Studierenden neutral informiert werden, am besten mit zwei Argumentationen: einmal dafür und einmal dagegen. Dies könnte dann in die VL getragen werden.
  - Es wird bei den Fachschaften um Unterstützung gebeten, um am Tag davor Werbung für die Abstimmung und auch für die Vollversammlung zu machen.
  - Der Vorschlag, die Vollversammlung mit Flyern zu unterstützen, trifft auf gemischte Meinungen auf Grund der negativen Aspekte bzgl. Nachhaltigkeit, aber wahrscheinlich haben Flyer eine hohe Wirksamkeit durch den persönlichen Kontakt. Zumal das wieder einen öffentlichen Auftritt bedeutet. Lieber sollen Banner und Plakate aufgehängt werden, um auf die Vollversammlung aufmerksam zu machen.
  - Konsens: Es sollen ein paar Flyer für den Infostand gedruckt werden, um Interessierten etwas mitgeben zu können.
  - Ein Live-Stream auf Facebook von der Vollversammlung wäre praktisch, um die Reichweite zu Erhöhen. Andrea kümmert sich darum.
  - Nachricht von Chris: Ein größtmöglicher Raum muss so früh wie möglich gebucht werden, allerdings erst ab 17:00 Uhr, da Chris ein Praktikum halten muss, Tobias greift ihm dabei unter die Arme.
  - Sophia kümmert sich um Flyer und ein Plakat für die Mensa. Die Banner müssen genehmigt werden. Marie kümmert sich darum und Andrea und Sophia malen die Banner.
- Es soll ein kleines Kontingent an Flyern geben, die nicht verteilt werden sollen.
- Die Rundmail an alle Studierenden sollte für die Urabstimmung aufgehoben werden.

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 13. Urabstimmung LwST 13.12.2018

- Die Wahlorganisation und die Auszählung der Stimmen muss von der VS organisiert werden.
- Es wird Kritik am Wahlort geäußert, da dieser im Schloss gelegen ist. Die TMS oder ein Gang steht zur Überlegung, wichtig ist nur die Nähe zur Mensa.
- Es müssen genaue Wahlrichtlinien eingehalten werden, daher ist ein anderer Raum als die Aula alternativlos.
- Wahlhelfer dürfen an der Wahl teilnehmen. Bei Chris oder Frau Lange können weitere Infos eingeholt werden!
- Die Kosten sind schon im AStA beantragt und genehmigt worden.

### 14. Klärung des Budgets der Ersti-Wochenenden

- Grund des Tagesordnungspunkts: Es gab einen Finanzantrag einer Fachschaft im AStA über Fahrtkosten zu einer Ersti-Hütte und anschließend eine Diskussion auf Grund einer zweifelhaften Formulierung der Richtlinie: existiert ein Gentlemen's Agreement oder nicht?
- Ersti-Hütten sind wichtiges Mittel um neue FS-Mitglieder zu rekrutieren, dabei sollten die unterschiedlichen Größen der Fakultäten berücksichtigt werden.
- Es wird sich gegen einen Maximalbetrag pro Fakultät ausgesprochen, da dies dazu führt, dass Maxima ausgereizt werden. Ersti-Hütten sind Spaßveranstaltung und sind generell kritisch zu bezuschussen. Andere studentische Gruppen können dann auch Geld beantragen. Neue Regelungen hingegen schaffen zusätzliche Bürokratie und einen Mehraufwand für den AStA.
- Möchten wir eine Richtlinie für den AStA? Deckelung pro Fahrt oder Fakultät?
- Laut dem letztem StuPa soll es keine Richtlinie, sondern eine Regelung und Prüfung durch den AStA und zusätzlich ein Gentlemen's Agreement geben, dass auf Wirtschaftlichkeit geachtet werden soll.
- Es wird darüber abgestimmt, ob eine Regelungen festgelegt werden sollen oder nicht.

Der Antrag wird mit 7 Gegenstimmen abgelehnt.

Beschluss über die Einführung einer Regelung zur Bezuschussung von Ersti-Wochenenden:  
(4 Ja – Stimmen / 7 Nein – Stimmen / 8 Enthaltungen)

Abgelehnt.

### 15. Sitzungskalender

Folgende Termine werden für die weiteren Sitzungen vorgeschlagen:

12.12.2018

16.01.2019, allerdings wird die QSM-K wahrscheinlich mit Vergabe zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig -> verschoben auf 23.01.

10.04.2019

Der geänderte Sitzungskalender wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

# Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 14.11.2018



## Besprechungspunkte

### 16. Sonstiges

- Der Kontakt wegen der Besichtigung der Mensa wurde hergestellt, am besten um 11.00 Uhr (Hochbetrieb). Die Terminfindung erfolgt via Doodle, Fragen und Ideen bitte an Johanna richten.
  - Es wird ein System zur Verbesserung unserer Diskussionskultur dargestellt: Stimmungskarten (rot, gelb, grün). Tobias kümmert sich drum.
  - Es ging eine Email an alle studentischen Gruppen, wegen dem AStA-Weihnachtskalender. Noch ist die Rückmeldung zurückhaltend, dies soll bitte weiter in die studentischen Gruppen kommuniziert werden.
  - Es gibt ein Lob an das Präsidium!
- 

Die Sitzung endet um 21:57 Uhr.

Marie Dralle  
Vorsitzender des Studierendenparlaments

Bastian Saumweber  
Protokollant